

# 4. Spieltag am 16.12.2018



	<b>Agon Neumünster I</b>	<b>2005</b>	<b>4 : 4</b>	<b>SV Bargteheide I</b>	<b>1944</b>
1	Ressler, Eckart	2162	$\frac{1}{2} - \frac{1}{2}$	Wollenweber, Carsten	2024
2	Haffner, Alexander	2100	+/-	Popvasilev, Kaloyan	2077
3	Neumann, Joachim	2033	0 - 1	zum Felde, Michael	2048
4	Grohde, Wolfgang	2023	$\frac{1}{2} - \frac{1}{2}$	Porth, Hartmut	2029
5	Neumann, Frank	1990	$\frac{1}{2} - \frac{1}{2}$	Thanisch, Matthias	1954
6	Harm, Jörg	2022	1 - 0	Porth, Oliver	1885
7	Hein, Andreas	1991	$\frac{1}{2} - \frac{1}{2}$	Ahlers, Knut	1852
8	Kiep, Fabian	1718	0 - 1	Wurst, Maximilian	1683

Schade, unsere Erste musste heute die Reise nach Neumünster zu siebt antreten. Kaloyan hatte aus Krankheitsgründen kurzfristig absagen müssen. Das konnte aber die Spiellaune unserer Mannschaft nicht schwächen. Also sollte es dann wenigsten ein Mannschaftsremis werden und so kam es auch. Es hätte aber noch besser laufen können, denn bei unserer Spielanalyse beim Griechen konnte Hartmut feststellen, dass Matthias auf Gewinn stand. Während des Spiels fehlte aber der Mut, denn wir wollten ja nicht mit leeren Händen nach Hause fahren. Oliver war heute allein sehr niedergeschlagen: als Einziger verloren und dann war auch noch sein Essen (als Einziger) beim Griechen nicht so, wie er es gewohnt war. Es war halt ein gebrauchter Tag für ihn, aber der Rest der Mannschaft war sehr zufrieden. Vor allem konnte man es bei Carsten feststellen, denn nach 2 Niederlagen in Folge musste heute ein Erfolgserlebnis her. Das

Remis gegen die Nummer 1 von Agon Neumünster kam rechtzeitig, zumal eine dritte Niederlage katastrophale Folgen haben kann. Michael war heute seinem Gegner taktisch überlegen und so konnte er sich einen Freibauern schaffen, der das Geschehen auf dem Brett dominierte. Dadurch, dass der Bauer eine ständige Gefahr darstellte, fand sein Gegner keine richtige Lösung und er musste die Segel streichen. Die ständigen Trainingseinheiten durch Hartmut bringen für Max, dank seines unbändigen Willens, schon viele Erfolgserlebnisse. So auch heute, der volle Punkt musste sein. Knut kann mit seiner Spielstärke gegen 2000 DWZ mithalten und sein Remis gilt auch als Erfolg. Hartmut war wohl mit seinem Remis nicht 100% zufrieden und meinte, er kann es besser. Für das Mannschaftsergebnis war es aber okay. Ja, wie schon am Anfang erwähnt, Matthias hatte eine bessere Stellung auf dem Brett, aber im Mannschaftssinne (4:4) wollten wir uns nicht das Mannschaftssessen beim Griechen "versauen", zumal wir noch eine Ehrung für einen unserer "Besten" vorhatten. Unser "Römer" wurde für seine "Loyalität und Liebe" zum Verein mit unserem Wanderpreis, dem Schach - Oskar geehrt. Danke an Carsten!!!

*B.K. 16.12.2015 23:00 Uhr*





	Ahrensburger TSV I	1632	2,5 : 5,5	SV Bargteheide II	1537
1	<a href="#">Henkel, Gert</a>	1753	0 - 1	<a href="#">Kröll, Stefan</a>	1808
2	<a href="#">Lehmann, Erwin</a>	1777	0 - 1	<a href="#">Wendriner, Mirco</a>	1766
3	<a href="#">Dettmann, Nils</a>	1761	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	<a href="#">Wehnsen, Sönke</a>	1826
4	<a href="#">Lorenz, Jens-Holger</a>	1644	0 - 1	<a href="#">Zuther, Siegfried</a>	1615
5	<a href="#">Dümmke, Jens</a>	1571	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	<a href="#">Kaeding, Bernd</a>	1519
6	<a href="#">Suchanek, Wolfgang</a>	1562	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	<a href="#">Lossner, Christian</a>	1322
7	<a href="#">Hilbig, Klaus</a>	1498	1 - 0	<a href="#">Geibel, Henning</a>	1145
8	<a href="#">Hölzel, Gerhard</a>	1490	0 - 1	<a href="#">Thiele, Björn</a>	1291

Unsere Zweite war heute gut aufgestellt und ausgeschlafen, trotz einer Geburtstagsfeier am Abend vorher (Glückwunsch und Dank an Mirco). Ahrensburg konnte fast die besten Acht an die Bretter schicken und somit erklärt sich der DWZ-Vorteil von durchschnittlich knapp 100 DWZ-Punkten. Der Reihe nach ist Folgendes festzuhalten: Henning musste leider nach einem groben Schnitzer seine bis dahin gut geführte Partie als Erster zu den Akten legen. Doch Siegfried konnte die Niederlage von Henning mit einem Sieg neutralisieren. Es darf aber nicht unerwähnt bleiben, dass sein Gegner Jens-Holger Lorenz den Fairness-Preis erhalten sollte. Denn der Ahrensburger erlaubte Siegfried eine fragwürdige Rochade, die aber wohl nicht spielentscheidend war, so jedenfalls die Aussage von Jens-Holger. Christian spielte eine solide Partie (immer im Remisbereich) und Bernd lieferte sich mit Jens Dümmke eine interessante, gute Partie mit etlichen Raffinessen, die aber letztlich in einem Dauerschach landete. Zwischenstand 2:2. Dann schlug aber Bargteheides Stunde, zumal Stefan und Mirco an den Spitzenbrettern ihr wahres Können zeigten und voll punkten konnten. Aber auch unser Jugend-Landesligaspieler Björn konnte den erfahrenen und wesentlich stärker einzuschätzenden Vereinsvorsitzenden Gerd Hölzel in die Knie zwingen. Und schon stand es 5:2. Nur Sönke musste noch sein ganzes Können aufbringen,

um im Turmendspiel mit Minusbauer letztendlich ein Remis zu erreichen. Endstand **5,5:2,5** aus Bargteheider Sicht. Wer hätte das gedacht! Allerdings fiel der Sieg viel zu hoch aus, ein 4:4 wäre wohl gerechter gewesen. Aber wer fragt schon danach. Für uns war der Sieg sehr wichtig. Glückwunsch an die Mannschaft.

Fazit: Ein gelungener Spieltag für beide Herrenmannschaften, so dass wir voller Freude unsere Weihnachtsfeier am kommenden Freitag im Schützenhof bei einem leckeren Büfett und anschließendem Blitzturnier feiern können.

*B.K. 16.12.2018 23:16 Uhr*